

JANUAR 2025
ZIMMT, LEIPZIG
PATRICIA PINHEIRO
CHIARA STUTO

PORTFOLIO

I WOULD... IF I COULD GET OUT OF MY HEAD
FÜR OBOE, ELEKTRONIK UND VIDEO

Foto: Yannic Borchert

INHALT

- 01 EINLEITUNG
- 02 ÜBER UNS
- 03 DAS PROJEKT
- 04 MEDIEN
- 05 TECHNICAL RIDER
- 06 KONTAKT

EINLEITUNG

*In „**I WOULD BE... IF I COULD GET OUT OF MY HEAD**“*

verweben Patrícia Pinheiro (Oboe und Elektronik) und Chiara Stuto (Video und Bühnenbild) Klang und visuelle Kunst zu einem tiefgründigen Dialog. Mit Werken von Alissa Morris, Diana Syrse, Mary Jane Leach und Jacob TV erkundet diese Aufführung die subtilen Grenzen zwischen der inneren und der äußeren Welt und bietet ein emotionales, neugieriges und grenzenloses Erlebnis.

A profile photograph of a woman with dark hair, wearing a black top and a small earring, playing an oboe. The background is a textured, light-colored wall.

PATRÍCIA PINHEIRO

Inspiziert von den Geschichten ihres Großvaters, der die portugiesische Tradition des mündlichen Gesangs aufrechterhielt, fand Patrícia Pinheiro schon früh ihre eigene Stimme – mit und ohne Oboe. Nach ihrem Bachelor-Abschluss in Portugal zog sie mit 21 Jahren nach Deutschland, um an der HfMDK Frankfurt ihren Master zu absolvieren. Seitdem konzertierte sie europaweit, unter anderem mit der Klassischen Philharmonie Bonn, den Leipziger Philharmonikern, den Ensembles Ulysses, Reflektor und Asambura.

Sie trat bei Festivals wie Manifeste Paris, Kunstfest Weimar, Impuls Graz und Warschauer Herbst auf. Ihre Arbeit umfasst auch interdisziplinäre Projekte – zuletzt in Solastalgia, einer Produktion des Schauspiel Frankfurt, die beim Kunstfest Weimar uraufgeführt wurde.

Improvisation – oft über die Oboe hinaus – ist ein zentrales Element ihrer künstlerischen Praxis: 2023 trat sie mit Tarek Atoui im Extended Playground (GFZK Leipzig) auf.

Als TONALI-Stipendiatin entwickelt sie derzeit À Mesa, ein künstlerisches Interventionsprojekt in Portugal. Seit Oktober 2024 ist sie Teil der Internationalen Ensemble Modern Akademie, gefördert von der Kunststiftung NRW.

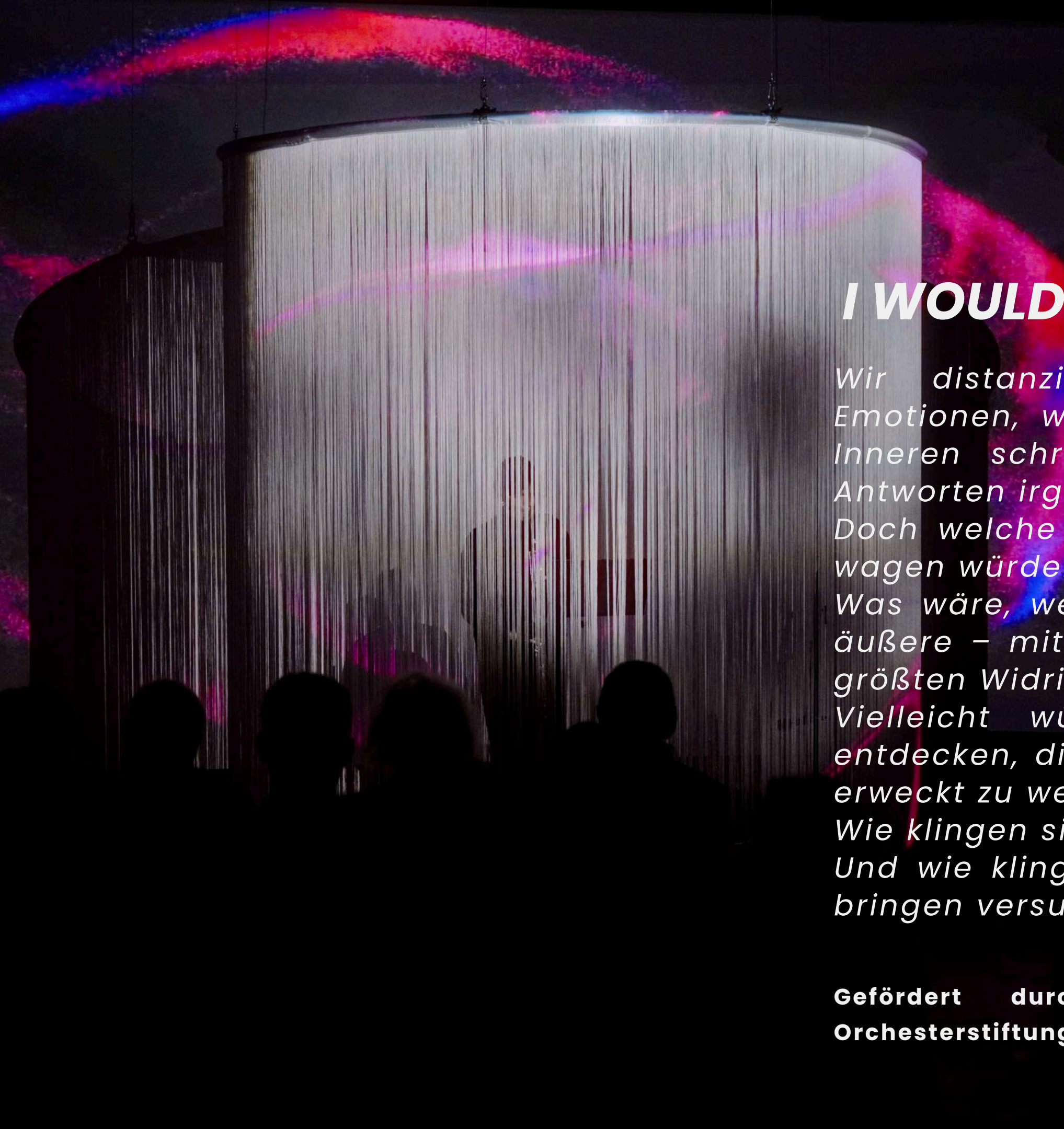
WEBSEITE

A portrait of Chiara Stuto, a woman with short dark hair and bangs, wearing round glasses and a light blue turtleneck. She is resting her chin on her hand and looking thoughtfully upwards and to the left. The background is a soft, out-of-focus mix of light blue and purple.

CHIARA STUTO

Chiara-Alicia Stuto ist freiberufliche Szenografin und Bildende Künstlerin in Leipzig. Sie studierte Szenografie an der Fachhochschule Hannover für Design und Medien und arbeitete anschließend zwei Jahre als Produktionsassistentin am Schauspiel Leipzig. Neben verschiedenen Theater- und Tanzprojekten sowie einem Ausstellungsprojekt (Stadtgeschichtliches Museum Leipzig) arbeitete sie an zahlreichen Filmprojekten, unter anderem als Produktions- und Bühnenbildnerin für Werbespots, Imagefilme, Kurzfilme sowie Musikvideos. Seit 2017 arbeitet sie als Bildende Künstlerin und freiberufliche Künstlerin und entwickelt kreative Videokonzepte für verschiedene Veranstaltungen, unter anderem für das Nachtdigital Festival und die Leipziger Kulturmesse.

WEBSEITE



DAS PROJEKT

I WOULD... IF I COULD GET OUT OF MY HEAD

Wir distanzieren uns zunehmend von unseren eigenen Emotionen, wenden uns von den Stimmen ab, die in unserem Inneren schreien, und schauen nach außen, als lägen die Antworten irgendwo weit weg.

Doch welche Möglichkeiten könnten sich eröffnen, wenn wir es wagen würden, über unseren eigenen Kopf hinauszugehen?

Was wäre, wenn wir die Welt – sowohl die innere als auch die äußere – mit Neugier annehmen würden, selbst angesichts der größten Widrigkeiten?

Vielleicht würden wir an jeder Ecke unzählige Stimmen entdecken, die darauf warten, gehört, akzeptiert und zum Leben erweckt zu werden.

Wie klingen sie?

Und wie klingt die Angst, die sie verzweifelt zum Schweigen zu bringen versucht?

Gefördert durch das Stipendium #MusikerZukunft der Deutschen Orchesterstiftung

DIE MUSIK



Alyssa Morris – Ruminations

For Oboe Solo

*II. Masked and Unmasked
I. Woulda, Coulda, Shoulda*

Diana Syrse – Asylum

For Oboe/English Horn and Electronics

Alyssa Morris – Ruminations

III. Enough's Enough

Improvisation

For Oboe/English Horn and Electronics

Jacob TV – Garden of Love

For Oboe and Electronics

Mary Jane Leach – Xantippe's Rebuke

For Oboe and Electronics

Dauer ca. 50 min

ENTRUS



ENTRIS





"I would be... if I could get out of my head" for Oboe and Video



Share



Watch on  YouTube

VIDEO TEASER



TECHNICAL RIDER



Rider für den Bühnenaufbau

- Aufhängemöglichkeiten (Traversen, Rohre oder einzelne Aufhängepunkte) für einen 3m Durchmesser Stahlring mit 3m langem Fadenvorhang, (die Installation sollte nur 3m über dem Boden hängen, sodass der Vorhang knapp über dem Boden schwebt)
- Für 4 Aufhängepunkte benötigen wir 4 Klemmen, um den Ring an der Aufhängepunkte (Rohrdurchmesser 4-5cm)

TECHNICAL RIDER



Rider für Video

- eine große Leinwand oder Rückwand, Projektionsfolie, Gaze etc. Maße min. 7,0m x 4,5m (B x H)
- Ein heller (Laser-)Projektor, der die Leinwand komplett ausfüllt und entweder auch die Bühneninstallation komplett abdeckt oder ein zweiter heller Projektor, der nur die Bühneninstallation abdeckt

(Im ZiMMT hatten wir beispielsweise folgenden Projektor: Optoma ZU720TST Laser)

- HDMI-Kabel zu den Projektoren

TECHNICAL RIDER



Rider für Sound

- Stereo-Soundsystem
- Kondensatormikrofon mit XLR-Ausgang
- Mixer: Ein kompaktes Mischpult mit mindestens zwei Kanälen
- Verkabelung: Bitte XLR-Kabel für das Oboenmikrofon und symmetrische Kabel für den Elektronikeingang mitbringen. Ersatzkabel sind willkommen.
- Zwei Notenstände
- Angenehme Temperatur (18°C +)
- Mikrofonständer

KONTAKT

Webseiten

patriciapinheiro.com
www.chiarastuto.de

E-Mail-Adresse

patriciamotapinheiro@hotmail.com

Telefonnummer

+49 1786905449

Instagram

@patricia.pinheiro.oboe
@chiara_alicia_

DANKE!